

Über
61-S

611 – Bitte um Mittelreservierung

61

an

B-V

Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)
Bereich Planen und Bauen
Abteilung Stadt- und Grünplanung
Frau Geisler
Neumayerring 72
planenundbauen@frankenthal.de

Telefon 0 62 33 / 89 593

Karin.Geisler@frankenthal.de

26.04.2021

Stadtklimaanalyse für die Stadt Frankenthal

Beauftragung des Planungsbüros Burghardt und Partner, Ingenieure

In Abstimmung mit der Vergabestelle wurde zur Angebotsermittlung der Erstellung einer Klimafunktions- und Planungshinweiskarte Klima für die Stadt Frankenthal ein freihändiges Vergabeverfahren durchgeführt.

Aufgabenstellung:

Erstellung einer Klimafunktions- und Planungshinweiskarte Klima für die Stadt Frankenthal (Pfalz)

Als Planungsgrundlage für den in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplan (FNP) 2035 wird die zu beauftragende Stadtklimaanalyse dazu beitragen, dass klimatische und lufthygienische Auswirkungen von Landnutzungsveränderungen besser eingeschätzt werden können und gleichzeitig geeignete Anpassungsstrategien entworfen werden können. Die Stadt Frankenthal ist sich ihrer Verantwortung im Rahmen der Daseinsvorsorge bewusst und strebt eine klimawandelgerechte Stadtentwicklung mit Stärkung der Klimaresilienz an.

Die lokalklimatischen Gegebenheiten werden anhand topographischer Daten, Gebäudedaten, Daten zur Landnutzung, meteorologischen Messdaten und Datensätze sowie Infrarot-Luftbildern und Satellitenbildern erfasst und in einer Datenbank zusammengestellt. Die Datenauswertung erfolgt mit komplexen Rechenmodellen und unterschiedlichen Simulations- und Modellierungsprogrammen.

Im Ergebnis sind die ermittelten Klimatope, die sich aus der Erfassung und Analyse der stadtklimatischen Gegebenheiten im Einzugsgebiet der Stadt Frankenthal ergeben, in einer Klimafunktionskarte darzustellen. Es sind Themen- und Arbeitskarten zu erstellen. Dargestellt werden die Kaltluftpotentiale inkl. der Kaltluftproduktionsrate und des Kaltluftvolumenstroms, das Durchlüftungs- und Flurwindpotential, die bioklimatische Situation und die lufthygienische Situation.

Auf Grundlage unterschiedlicher Wertungsfaktoren sind in einer Matrix die Daten der einzelnen Arbeits- und Themenkarten miteinander zu verschneiden. Die verwendeten Methoden werden allgemeinverständlich veranschaulicht.

Mit der Klimafunktionskarte, die nach den Vorgaben der VDI-Richtlinie 3785 Blatt 1 sowie 3787 Blatt 1 und Blatt 2 zu erstellen ist, werden u. a. klimatisch be- und unbelastete Siedlungsbereiche, klimaaktive Flächen und Flächen mit herausragender Bedeutung für das Stadtklima herausgearbeitet.

Zusammen mit dem Handlungsleitfaden liefert die Planhinweiskarte ein konkretes Planungsinstrument für zukünftige Projekte. Die Funktionsräume werden konkret beschrieben und in mehreren Bewertungsstufen dargestellt. Hierzu werden wiederum allgemeine Planungshinweise zu planerisch relevanten Themenkomplexen wie z. B. Nachverdichtungs- /Bebauungsempfindlichkeit, Schutzbedürftigkeit, Verbesserung/Erhalt Luftaustausch, Bedarf an Aufwertungs- und Sanierungsmaßnahmen oder auch Prävention (z. B. bezüglich Hitze) gegeben.

Später stellen diese Dokumente als Planungswerkzeuge bei der Neuaufstellung des FNP 2035 bzw. der weiterführenden Planungen bei der Entwicklung der Bebauungspläne und parallel bei der Weiterentwicklung des Grünflächenkonzepts wichtige Arbeitsgrundlagen dar.

Daten zum Vergabeverfahren:

Angebotsabfrage per E-Mail am 17.02.2021

Angebotsabgabe mit Fristsetzung zum 06.04.2021, 14.00 Uhr

Anzahl eingegangener Angebote: 2

Sachverhalt:

Im Verfahren wurden drei Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert, die zuvor Interesse an einer Angebotsabgabe bekundet hatten:

- Burghardt und Partner, Ingenieure, Kassel

- [REDACTED]

- [REDACTED]

Das Angebot des Planungsbüros Burghardt und Partner, Ingenieure, Kassel, ging per E-Mail am 24.03.2021 ein. Die unterzeichnete Eigenerklärung wurde beigelegt.

Am 31.03.2021 übersendete die [REDACTED] ein Angebot einschließlich Eigenerklärung.

Das Planungsbüro [REDACTED] gab bis zum 06.04.2021 kein Angebot ab. Seitens Herrn [REDACTED] wurde im Vorfeld geäußert, dass das Planungsbüro derzeit gut ausgelastet ist, eine Absage ist jedoch nicht erfolgt.

Angebot des günstigsten Bieters Burghardt und Partner: 34.397,85 € brutto
 Angebot des zweiten Bieters, [REDACTED] 48.944,70 € brutto

Vergleich der Angebotspositionen:

Position	Burghardt und Partner, Ingenieure	[€]	[REDACTED]	[€]
1	Datenaquise und –management	1950,00	Datenbeschaffung: Aufbau der Geodatenbasis Aufbau der Sachdatenbasis	2560,00 1280,00
2	Darstellung der Klimatischen Ist-Situation Erstellung von klimatischen Themenkarten Rasterauflösung 1 m	9000,00	Erstellung einer Klimatopkarte Bestandsaufnahme – Klimamodellrechnung mit FIT-NAH-3D und Klimaanalyse Rasterauflösung 10 m	10240,00
3	Erstellung der Klimafunktionskarte	4500,00	Themenkarten „Klimaökologie“	0
4	Erstellung der Planhinweiskarte mit Handlungsempfehlungen	4500,00	Klimaanalysekarte Erstellung der Planhinweiskarte „Hitze“ und Handlungsleitfaden	6400,00 9600,00
5	Berichtserstellung (50-fach) und Datenweitergabe	3444,00	Projektbericht (50-fach) und Datenweitergabe	4400,00
6	Projektmanagement und Termine (7online) – 2.200,- €			
6.1	Projektmanagement und 7 Termine vor Ort	4400,00	7 Termine vor Ort	6650,00
	Zwischensumme	27794,00		
7	Nebenkosten (4 %)	1111,76		0
	Zwischensumme	28905,76	Zwischensumme	41130,00
	MWSt.	5492,09	MWSt.	7814,70
	Gesamtsumme (brutto)	34397,85	Gesamtsumme (brutto)	48944,70

Stundensätze, netto	Burghardt u. P.		[REDACTED]
Büroleitung/Geschäftsführung	95,00 €	-	100,00 €
Wiss. Mitarbeiter/Ingenieur	80,00 €	-	75,00 €
Techn. Zeichner/Mitarbeiter	65,00 €	-	55,00 €
Zusätzliches Exemplar des Berichts	21,00 €	-	30,00 €
Terminpauschalen, gantztägig	800,00 €	-	950,00 €
Terminpauschalen, halbtägig	400,00 €		
Videokonferenz (mind. 2 h)		-	450,00 €
Vorstellungstermine gantztätig	1.000,00 €		

Das Planungsbüro Burghardt und Partner rechnet für die Durchführung der Stadtklima-analyse mit einer standardmäßigen Projektlaufzeit von 6 bis 8 Monaten.

Referenzen

Das Büro Burghardt und Partner listet folgende Referenzprojekte aus den vergangenen fünf Jahren:

- 2020-laufend Stadtklimaanalyse Ingelheim am Rhein (Auftragsvolumen 42.078,40 €)
- 2020-laufend Klimaanpassungskonzept Kempten (Allgäu) (Auftragsvolumen 31.249,40 €)
- 2019 Stadtklimaanalyse/Klimaanpassungskonzept Lampertheim (Auftragsvolumen 39.746,- €)
- 2018/9 Stadtklimaanalyse Bad Oeynhausen (Auftragsvolumen 36.057,- €)
2020/1 Erarbeitung Klimaprognose und Empfehlungen für das Stadtgebiet Bad Oeynhausen (Auftragsvolumen 19.492,- €)
- 2015/6 Erstellung Klimaplanatlas mit Klimafunktionskarte, Planungshinweiskarte und versch. Themenkarten für Würzburg (Auftragsvolumen 37.377,80 €)

sowie weitere zahlreiche Referenzprojekte aus dem Bereich Klima und Klimaanalysen.

Die Abteilung Stadt- und Grünplanung schlägt vor, den Auftrag an das Planungsbüro Burghardt und Partner, Ingenieure aus Kassel zu vergeben. Die Beschlussfassung kann am 04.05.2021 im Haushalts- und Finanzausschuss erfolgen.

Die Mittel stehen im Haushalt 2021 bei 511205.5625 zur Verfügung.

Die Bindefrist endet am 28.06.2021.

i. A. K. Geisler